

## 20.05.2011: Kabarett-Abend im Kulturtreff Kiebitz



"Vier gewinnt" - Kai Ahnung, Alexander Entzminger, Michele Paldino und Markus Schneider (von links)

### ***In gewissen Momenten knallt die Fantasie durch - "Vier gewinnt" bietet viel Spaß mit Hand und Fuß***

"Vier gewinnt" hieß es beim Kabarett-Abend, den der Kulturtreff Kiebitz Pfinztal im "Goldenen Adler" in Berghausen veranstaltete. Selten - wenn überhaupt - waren Charaktere dermaßen unterschiedlich, war die Qualität so reif. Sie hatte Hand, Fuß und Kopf dazu, was dem Spaßfaktor zu Gute kam. Ein Quartett von Komödianten - Markus Schneider aus Bayrisch-Schwaben, Michele Paldino aus Niedersachsen, Alexander Entzminger (Kosmo-Pfälzer) und der Badener Kai Ahnung - sorgte in der Kulturkneipe für ein anhaltendes Stimmungshoch. Sie boten Abwechslung und Vielfalt im "Vierer-Takt". Der Verbund der semiprofessionell tätigen Künstler, einzig Alexander Entzminger hat sein Hobby zum Beruf gemacht, entstand im vergangenen Jahr. Beim Kulturtreff Kiebitz, verriet Petra Löffel-Meijer eingangs, herrsche große Vorfreude. Diese wurde in den beiden nächsten Stunden von viel Applaus bestätigt.

Ein Jodler brachte es auf den Punkt, dass Markus Schneider aus Kühbach bei Aichach seine Herkunft nicht verleugnen konnte. Intellektuelles mit Tiefgang, wie die Lieder "Easyhömorider", "Naturdefizitstörung" mit verarbeiteten Lösungsvorschlägen, oder der Mitsing-Song "Der Funke ist gesprungen" ließen einem harten Slang mit Counter-Tenor-Ambitionen, samt Gitarrenbegleitung, freien Lauf. Auch nördlich des Weißwurst-Äquators hat der schwäbische Bayer seine Qualitäten schon wiederholt gezeigt. Stolz vermeldete er seinen dritten Platz beim Bielefelder Kabarettpreis im vergangenen Jahr.

Vom Hardrocker zum Liedermacher der alten Schule hat sich Michele Paldino gewandelt, dessen Markenzeichen schwarzer Humor ist. Zu den Klängen der Gitarre setzte er seine Verse "Meine Frau macht Diät", "Erlebnisse mit Mücken", "Sprengmeister Gunter", oder "Der Einkauf meines Lebens" als Ergebnisse jener gewissen Augenblicke, in denen die Fantasie durchknallt als tragisch komische Alltagsgeschichten in Szene. Dazu seine nicht minder trefflichen Reime "Witzige Courage", "Urlaubsreisen" und "Bauernregeln" die aufhorchen ließen.

Dank Kai Ahnung sparten sich "Vier gewinnt" den Moderator. Der Comedian als dem Karlsruher Stadtteil Neureut favorisiert Wortspiele und schaffte mit seinen Nummernkomödien als Kurzauftritte starke Übergänge. Auch sorgte die Erzählung der fiktiven Geschichte von "Michaela", mit passenden Musikeinspielungen bestückt, für eine Aneinanderreihung von Lachsalven bei den Zuhörern. Von Beruf ist er Quatsch- und Liedermacher, informierte Alexander Entzminger als Auskunft. Er ist derjenige, der vergangenes Jahr "Vier gewinnt" zusammengewürfelt hat. Die Gitarre lieferte den Sound, damit Genfehler "Die Kartoffel mit Zukunft" nicht belasten. Dazu kamen Nummern zu "Eugen" und einem anonym bleibenden "Werbeschlingel im globalen Netz ". Entzminger war es auch, der das Finale des Kabarett-Abends anrichtete und seine Meinung zum "Wirtschaftswunderland" wissen ließ.

(Text und Foto: Ehrler)